

## Zur Behandlung der Nominalphrase im Chinesischunterricht

Wang Jingling

### 1. Einleitung

Die Linguistik hat sich zwar in den letzten Jahren vermehrt mit den Problemen der Sprachvermittlung und des Zweitspracherwerbs beschäftigt, dennoch ist die tatsächliche Zusammenarbeit zwischen Linguisten und Sprachvermittlern gering und die Verbindung von sprachwissenschaftlichen Theorien und konkretem Sprachunterricht selten. Zum Beispiel werden die Komponenten der Nominalphrase im Grammatikteil der Chinesisch-Lehrbücher nie systematisch zusammengestellt, so dass die Lernenden keinen klaren Überblick bekommen können, welcher Zusammenhang zwischen diesen Komponenten besteht.

Im vorliegenden Beitrag möchte ich einen Vorschlag machen, wie aus linguistischer Perspektive das Chinesisch-Lehrbuch im Bereich der Nominalphrase neu strukturiert werden kann.

### 2. Die Nominalphrase

Wie im Deutschen besteht eine Nominalphrase (NP) im Chinesischen mindestens aus einem Pronomen wie 我 *wǒ* (ich) oder einem Nomen als Kern. Dieses Nomen kann ein einfaches Nomen wie 车 *chē* (Auto) oder aber ein aus zwei oder drei Schriftzeichen zusammengesetztes Nomen sein, wie 车站 *chēzhàn* (Bus-Stelle > Bushaltestelle), 图书馆 *túshūguǎn* (Abbildung-Buch-Halle > Bibliothek), wobei die Nomina grundsätzlich keine Numerusunterscheidung aufweisen. Als Erweiterung dienen vor allem Possessivpronomen, Demonstrativpronomen, Numerale (+ Klassifikator/Quantifikator), Genitivattribut, Adjektivattribut, präpositionale/postpositionale Phrase und Relativsatz. NP erfüllen die Funktion, etwas zu kennzeichnen; dies kann eine Person, eine Sache, eine Gruppe von Sachen, eine Handlung, ein Ereignis, eine abstrakte Qualität oder ein Konzept sein. Eine Nominalphrase kann in einem Satz als Subjekt, direktes Objekt (DO), indirektes Objekt (IO) oder Objekt der PP (Präpositionalphrase) vorkommen.

In der NP sind alle Elemente optional. Das Bezugsnomen, sofern es nicht getilgt ist, steht immer am Ende. 的 (*de*) erscheint beim Relativsatz obligatorisch, bei den Adjektiva fakultativ, wobei eine Konstruktion mit 的 eine andere Bedeutung haben kann als eine Konstruktion ohne 的.

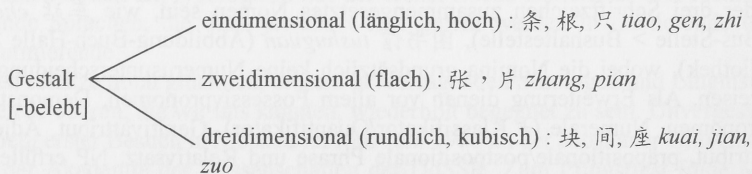
## 2.1. Relationen zwischen Attributen und ihren Bezugsnomina

### 2.1.1. Numerale/Quantor/Demonstrativpronomen + Numeralklassifikator/ Quantifikator

Das Chinesische gehört zu den Klassifikatorsprachen, d. h. ein Nomen kann nicht unmittelbar mit einem Numere (NUM) und/oder einem Demonstrativpronomen (DEM) 这 *zhe* (dies-) / 那 *nei* (jene-), oder einem Quantor (QU) 每 *mei* (jede-) / 整 *zheng* (ganz-) / 几 *ji* (einige) etc. verbunden werden. Diese Komponenten werden durch einen sogenannten Numeralklassifikator (KL) oder einen Quantifikator (Q) mit dem Nomen verbunden.<sup>1</sup> Sie erscheinen immer ohne die vor dem Nomen. Es gibt folgende fünf Kombinationen dieser Komponenten:

- [NUM + KL + N]: 三本书 *san ben shu* (drei-KL-Buch: drei Bücher);
- [DEM + KL + N]: 这所学校 *zhe suo xuexiao* (diese-KL-Schule: diese Schule);
- [QU + KL + N]: 几个人 *jige ren* (einige-KL-Mensch: einige Leute);
- [DEM + NUM + KL + N]: 这四本书 *zhe si ben shu* (diese-vier-KL-Bücher);
- [DEM + Q + N]: 这群学生 *zhe qun xuesheng* (diese-Schar-Studenten).

Es gibt zahlreiche Numeralklassifikatoren, die das Nomen je nach seinen semantischen Eigenschaften individualisieren und es jeweils in einen bestimmten Bedeutungsbereich einordnen. Die bekanntesten semantischen Merkmale sind z. B. [± menschlich], [± belebt]. Bei den Nomina, die unbelebte Objekte bezeichnen, ist das gebräuchlichste Klassifikationskriterium die Gestalt. Die Gestaltattribute werden weiter in drei Subtypen aufgeteilt:



Innerhalb der drei Kategorien besteht noch die Möglichkeit einer sekundären Subklassifikation, für die eine Reihe typischer Parameter verwendet wird: biegsam/stEIF, voll/leer, Teil/Ganzes, horizontal/vertikal etc. Es zeigt sich jedoch, dass keines dieser Kriterien alleinige Basis einer Klassifikation sein kann, z. B.:

一根烟 *yi gen yan* eine Zigarette

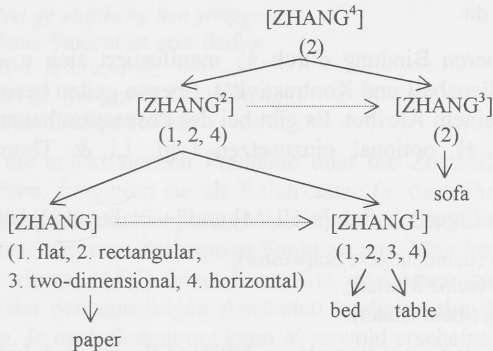
(*gen* für einen kleinen, dünnen, länglichen Gegenstand);

一包/盒烟 *yi bao/he yan* eine Packung/Schachtel Zigaretten

<sup>1</sup> Die Systeme der Numeralklassifikatoren sind eins der bekanntesten Charakteristika der ost- und südostasiatischen Sprachen. Nach Bisang (1993) gibt es vier Operationen, *classification*, *individualization*, *referentialization* and *relationalization*. Für das Chinesische werden nur die ersten zwei benötigt.

- (*baolhe* für einen schachtelförmigen Gegenstand);
- 一条烟 *yi tiao yan* eine Stange Zigaretten
- (*tiao* für einen großen, dicken, länglichen, Gegenstand).

Diese Beispiele zeigen zugleich, dass einem Nomen nicht nur *ein* Klassifikator zugeordnet zu werden braucht. Umgekehrt kann ein Klassifikator auch mehrere Nomina klassifizieren. Ahrens (1994:220) stellt als Beispiel folgendes Prototypmodell für den Klassifikator 张 dar:



In der Umgangssprache besteht eine Tendenz, die Klassifikation zu neutralisieren. Der häufig benutzte allgemeine Klassifikator 个 *ge* wird sowohl bei der Zählung von Personen als auch von Gegenständen und abstrakten Begriffen verwendet:

三个/位教授	<i>san ge/wei jiaoshou</i>	drei Professoren
两个/份工作	<i>liang ge/fen gongzuo</i>	zwei Jobs
五个/家银行	<i>wu ge/jia yinhang</i>	fünf Banken
一个/件事	<i>yi ge/jian shi</i>	eine Angelegenheit

Anstelle des Klassifikators kann auch ein Quantifikator auftreten, z. B. 斤 *jin* in 两斤米 *liang jin mi* (zwei Pfund Reis), 堆 *dui* in 一堆袜子 *yi dui wazi* (ein Haufen Strümpfe). In der Regel benutzt man einen Klassifikator, um die semantischen Merkmale des Nomens zu bestimmen; ein Quantifikator bezeichnet die Masse oder Menge des Nomens. Die beiden können jedoch nicht genau voneinander abgegrenzt werden.

### 2.1.2. Possessive Relation

Zu den possessiven Attributen zählen Possessivpronomina (POSS) und Genitivattribute (GEN). Die Verwendung von 的 ist abhängig von der Fügungsebene zwischen Possessor und Possesum. In den meisten Fällen erscheint 的 optional, wie in (1):

- (1) 你的那双鞋 / 你那双鞋  
*ni de nei shuang xie / ni nei shuang xie*  
 jenes Paar Schuhe von dir

Die Funktion der schwächeren Bindung durch 的 manifestiert sich u. a. im Kontext von Merkmal [ $\pm$  alienabel] und Kontrastivität. Ebenso gelten besondere Bedingungen bei mehr als einem Attribut. Es gibt bei der Possession hauptsächlich zwei Möglichkeiten, 的 optional einzusetzen (vgl. Li & Thompson 1981:115):

1. wenn ein Kopfnomen die Eigenschaften [+ HUM] und [+ inalienabel] hat:

- 你(的)妹妹 *ni (de) meimei* (deine jüngere Schwester),  
 他(的)妈妈 *ta (de) mama* (seine Mutter),  
 我(的)叔叔 *wo (de) shushu* (mein Onkel).

Wenn aber das Kopfnomen von einer komplexen NP modifiziert wird, kann 的 nicht getilgt werden:

- 我妹妹的孩子 [*wo meimei*] *de haizi* (das Kind meiner jüngeren Schwester);

2. wenn mehr als eine Modifikationsphrase vor dem Kopfnomen vorkommt, ist das erste 的 optional und das zweite 的 obligatorisch zu setzen:

- 张丹(的)那本无聊的书 [*Zhang Dan*] (*de nei ben wuliao de shu*) (jenes langweilige Buch von Zhang Dan),  
 张丹(的)那本关于德国的书 *Zhang Dan (de nei ben guanyu Deguo de shu*  
 (Zhang Dans Buch über Deutschland).

Wenn aber der Sprecher einen Kontrast ausdrücken will, wird 的 obligatorisch gesetzt. Diese Verwendung ist besonders im Dialog produktiv, z. B.:

- (2) (a) 我们俩的车一样。  
*[women lia de] che yiyang*  
 Unsere Autos sind gleich.
- (b) 不一样，你的那辆车是新的，我的是旧的。  
*Bu yiyang, ni de [nei liang che] shi xin de, wo de shi jiu de*  
 Nein, sie sind nicht gleich, dein Auto ist neu, meins ist alt.

### 2.1.3. Adjektivische Attribute

Im Chinesischen gibt es keine eigentliche Wortklasse für das Adjektiv wie z. B. im Deutschen. Die betreffenden Wörter fallen mit den Zustandsverben oder den Adjektivprädikaten zusammen, d. h. sie werden nicht von einer Kopula regiert wie im Deutschen oder im Englischen, sondern stehen wie im folgenden Satz in der Position des Prädikats allein:

- (3) 那个学生很用功。  
*Nei ge xuesheng hen yonggong.*  
 Jener Student ist sehr fleißig.  
 那个用功的学生  
*nei ge yonggong de xuesheng*  
 jener fleißige Student

Wenn die adjektivischen Prädikate oder die Zustandsverben vor den Nomina erscheinen, fungieren sie als Relativsätze (s. dazu Punkt 2.1.5. unten), die das Subjektcoreferente Kopfnomen modifizieren. Sie üben dann, wie ein Adjektiv im Deutschen, eine deskriptive Funktion aus. Man kann sie daher auch als Adjektivattribute (ADJ) bezeichnen. Sie erscheinen häufig in der zweisilbigen Form. Bei den einsilbigen Attributen tendieren die Ausdrücke zu einer festen Fügung. Je nach Bedeutung kann 的 sowohl erscheinen als auch getilgt werden, z. B.:

- (4)(a) 学生宿舍  
*xuesheng sushe*  
 das Studentenwohnheim
- (b) 好学生(的)宿舍  
*hao xuesheng (de) sushe*  
 das Wohnheim für die guten Studenten
- (c) 好的学生宿舍  
*hao de xuesheng sushe*  
 das gute Studentenwohnheim

In diesem Beispiel haben wir drei Ausdrücke von unterschiedlicher Bedeutung. Der Ausdruck 学生宿舍 *xuesheng sushe* wird aus zwei Nomina gebildet, in dem das erste als Genitiv das zweite modifiziert. Wenn das Adjektiv 好 *hao* (gut) vor ihm steht, kann es nur das erste Nomen modifizieren, weil das Nomen 学生 *xuesheng* (Student) unmittelbar auf das Adjektiv folgt und mit einem einsilbigen Adjektiv leicht eine feste Fügung bildet. Wenn aber 的 dazwischen gesetzt wird, modifiziert das Adjektiv den gesamten Ausdruck 学生宿舍 *xuesheng sushe* (Studentenwohnheim). Es drückt dabei einen starken Kontrast aus: das gute Studentenwohnheim gegenüber dem schlechten. Li & Thompson (1981:119) bemerken dazu: "In general, adjectives that modify a noun without the particle *de* tend to be more closely knit with the noun. The consequence is that the adjecti-

ve-plus-noun phrase tends to acquire the feature of being a *name* for a category of entities."

Weiterhin taucht bei der Koordination eine Ambiguität auf, wie z. B. in (5):

(5) 老年的男人和女人

*lao nian de nanren he nüren*

(a) [alte [Männer und Frauen]] / (b) [[alte Männer] und Frauen]

Sowohl im Chinesischen als auch im Deutschen liegt der Interpretationsunterschied darin, wo man beim Sprechen eine Pause macht: vor 男人 *nanren* (Mann) oder vor 和 *he* (und). Bei der Interpretation (a) haben wir eine Koordination von 男人 *nanren* und 女人 *nüren* als Kopfnomen, das vom Adjektiv 老年 *laonian* (alt) modifiziert wird, während wir bei der Interpretation (b) eine Koordination von *alte Männer* und *Frauen* haben, in der nur 男人 *nanren* als das Kopfnomen dient und allein vom Adjektiv 老年 *laonian* modifiziert wird.

(6) 新的部门的经理

*xin de<sub>1</sub> bumen de<sub>2</sub> jingli*

(a) der Chef der neuen Abteilung / (b) der neue Abteilungschef

Für (6) sind zwei Interpretationen möglich. Wenn man 的<sub>1</sub> weglässt, ist die Bedeutung eindeutig, nämlich (a); wenn man 的<sub>2</sub> weglässt, ebenso, nämlich (b). Das Sprechtempo muß hier auch berücksichtigt werden. Wenn man das Attribut vor 的<sub>1</sub> langsam spricht oder betont und das Attribut vor 的<sub>2</sub> schnell spricht, ist (6) im Sinne von (b) zu interpretieren, umgekehrt im Sinne von (a) (vgl. Chao 1968). Dabei drückt das Attribut, das hier betont wird, eine kontrastive Relation aus.

Die Tatsache, dass Attribute ohne 的 eine enge Bindung zum Bezugsnomen aufweisen, wird häufig für die Wortbildung genutzt. Fügungen mit 的 lassen sich syntaktisch analysieren, Fügungen ohne 的 gelten oft als fester Ausdruck: 保險的公司 *baoxian de gongsi* (die Firma, die sicher ist) ist eine NP und 保險公司 *baoxian gongsi* (die Versicherungsgesellschaft) ein fester Ausdruck.

Adjektivattribute, gleich ob mit oder ohne 的, können in der Regel kein Pronomen modifizieren. Dies gilt auch für den Relativsatz. Ausdrücke wie 可怜的我 *kelian de wo* (armes Ich), 无家可归的他 *wu jia ke gui de ta* (er, der keine Heimat hat) etc. kommen nur im literarischen Stil und in Übersetzungen vor.

#### 2.1.4. Präposition und Postposition

In der Nominalphrase kann auch eine präpositionale oder postpositionale Phrase als Attribut dienen. Dabei wird eine lokative Relation zum Ausdruck gebracht. In diesem Fall werden postpositionale Phrasen häufiger als präpositionale Phrasen verwendet:

在德国的中国人	<i>zai Deguo de Zhongguoren</i>	(die Chinesen in Deutschland)
小说里的人物	<i>xiaoshuo li de renwu</i>	(die Darsteller im Roman)
桌子上的花瓶	<i>zhuozi shang de huaping</i>	(die Vase auf dem Tisch)

### 2.1.5. Relativsatz

Der Relativsatz (RS), wie er hier definiert wird, wird immer durch 的 mit dem Bezugsnomen verbunden. Anders als Relativpronomina im Deutschen und im Englischen drückt 的 keinerlei Kasus oder Genus des Bezugsnomens im RS aus. 的 transformiert lediglich einen selbständigen in einen unselbständigen Satz. Gleichzeitig wird die Grenze zwischen Nebensatz und Bezugsnomen gekennzeichnet. Das Nomen, das von einem RS modifiziert wird, kann im RS als Subjekt, direktes Objekt oder indirektes Objekt dienen. An der Stelle des indirekten Objekts im RS muss jedoch zusätzlich ein Personalpronomen 他/她 gesetzt werden, vgl. (7b):

- (7) 教授送给学生三本书  
*Jiaoshou song gei xuesheng san ben shu*  
 Der Professor schenkte dem Studenten drei Bücher.
- (a) 送给学生三本书的教授  
*song gei xuesheng san ben shu de jiaoshou*  
 der Professor, der dem Studenten drei Bücher schenkte
- (b) 教授送了他三本书的学生  
*jiaoshou song le ta san ben shu de xuesheng*  
 der Student, dem der Professor drei Bücher schenkte
- (c) 教授送给学生的三本书  
*jiaoshou song gei xuesheng de san ben shu*  
 die drei Bücher, die der Professor dem Studenten schenkte

Seit langem haben viele Linguisten über die semantischen Unterschiede zwischen den folgenden beiden chinesischen Sätzen (Chao 1968:286-287) diskutiert:

- (8) (a) 那位戴眼镜的先生是谁? (inhärent, appositiv)  
*Nei wei dai yanjing de xiansheng shi shei?*  
 Wer ist jener Brille tragende Herr / Brillenträger?
- (b) 戴眼镜的那位先生是谁? (kontrastiv, restriktiv)  
*Dai yanjing de nei wei xiansheng shi shei?*  
 Wer ist jener / derjenige Herr, der eine Brille trägt?

Nach Lehmann (1984:196) wird der weniger eng gefügte RS leichter appositiv konstruiert. Aber der RS in (8a) ist ein eng gefügtes, der Begriffsbildung dienendes Attribut, der in (8b) jedoch ein relativ lose gefügtes, der Identifikation dienendes Attribut. Dies liegt daran, dass das Chinesische eine starke Tendenz zur Gruppenbildung hat, von der die markierte Konstruktion in (8b) abweicht.

Eine Reihenfolge wie in (b) hat eine kontrastive Interpretation, während es sich bei (a) um eine inhärente Eigenschaft handelt. Die chinesischen Relativsätze sind meiner Ansicht nach in beiden Stellungen restriktiv. Zur Illustration folgendes Beispiel:

- (9) (a) 正在抽水的机器 *zhengzai chou shui de jiqi*  
die Maschine, die gerade Wasser pumpt  
(b) 抽水的机器 *chou shui de jiqi*  
die Maschine, die Wasser pumpt  
(c) 抽水机器 *chou shui jiqi*  
die Wasser pumpende Maschine  
(d) 抽水机 *chou shui ji*  
die Wasserpumpe

Hier ist deutlich zu sehen, dass die Fügung umso enger wird, je kürzer die Konstruktion wird. Dabei gibt es einen Übergang von der Identifikation zur Begriffsbildung. Dieser findet dort statt, wo 的 nicht mehr vorhanden ist. Die Konstruktionen mit 的 implizieren immer eine eindeutige Klassifikation, während die Konstruktionen ohne 的 eine lexikalische Einheit bilden.

## 2.2. Attribute ohne Bezugsnomina

Sowohl im Deutschen als auch im Chinesischen können Attribute ohne Bezugsnomina erscheinen. Diese Verwendung findet man häufig bei den Possessivpronomina. Wenn der Satz eine kontrastive Relation ausdrückt oder wenn man Gegenstände aufzählt, wird das Possessum bei der zweiten Erwähnung meistens getilgt, z. B.:

- (10) 桌子上放着两本书，一本是你的，一本是我的。(Aufzählung)  
*zhuozi shang fangzhe liang ben shu, yi ben shi [ni de], yi ben shi [wo de].*  
Auf dem Tisch liegen zwei Bücher, das eine ist deines und das andere ist meines.
- (11) 朋友新买的自行车被偷了，还好他还有辆旧的。(Kontrast)  
*[pengyou xin mai de] zixingche bei tou le, haihao ta hai you liang [jiu de].*  
Das Fahrrad, das (mein) Freund vor kurzem gekauft hatte, wurde gestohlen, glücklicherweise hat er noch ein altes.

Häufig kommen derartige Konstruktionen in Antwortsätzen vor.

- (12) A: 你要哪件上衣?  
*Ni yao na jian shangyi?*  
Welche Jacke möchtest du haben?  
B: 那件蓝的。  
*Nei jian lan de.*  
Die blaue.
- (13) A: 谁的票丢了?  
*Shei de piao diu le?*  
Wessen Eintrittskarte ist verloren gegangen?  
B: 我朋友的。  
*Wo pengyou de.*  
Die meines Freundes.



Wenn man 的 mit Chao (1968:295) als Nominalisator betrachtet, muss man aber festhalten, dass 的 in diesem Fall nur hinter einem Verb oder einer Verbalphrase erscheint. So erlangt die Form [X 的] nominalen Status, wenn Y in der Form [X 的 Y] getilgt wird, wobei der Prozess der Nominalisierung nicht für die Genitive gilt, weil sie bereits Nomina sind. Die Form [V (-O)-de] funktioniert regulär Agens bildend wie das Suffix *-er* im Deutschen und im Englischen, z. B.:

- 要饭的 *yao fan de* (derjenige, der nach Essen verlangt = der Bettler)  
 理发的 *li fa de* (derjenige, der Haare schneidet = der Friseur)  
 扫街的 *sao jie de* (derjenige, der die Straße fegt = der Straßenreiniger).

Solche Ausdrücke werden als Bezeichnung für sozial eher niedrige Berufe verwendet. Die Bezeichnungen für sozial höhere Berufe werden mit der klassischen Markierung 者 *zhe* gebildet. Im modernen Standardchinesisch ist 者 aber nur noch als Wortbildungselement erhalten, z. B.:

- 作者 *zuozhe* (der Autor)                      记者 *jizhe* (der Reporter)  
 读者 *duzhe* (der Leser)

Im modernen Standardchinesisch kann ein zusätzliches 所 *suo* in Verbindung mit 的 eine Attribution ohne Bezugsnomen bilden. Hier dient das nichtvorhandene Bezugsnomen als Objekt des Relativsatzes. 所 erscheint allerdings fakultativ.

- (14) 我(所)知道的就这么多。  
*Wo (suo) zhidao de jiu zheme duo.*  
 Das, was ich weiß, ist nur so viel.

### 2.3. Mehrfache Attribution

Wenn mehrere Attribute gleichzeitig auftreten, ist eine bestimmte Reihenfolge einzuhalten. Die Reihenfolge ist nach Li & Thompson (1981:124) meist eine der Folgenden:

- associative phrase + classifier/measure phrase + relative clause + adjective + noun;
- associative phrase + relative clause + classifier/measure phrase + adjective + noun

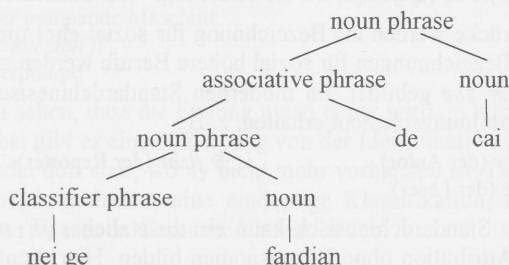
- (15) (a) 我(的)那两位住在北京的好朋友  
*wo (de) nei liang wei [zhu zai Beijing de] hao pengyou*  
 jene zwei guten Freunde von mir, die in Beijing wohnen  
 (b) 我(的)住在北京的那两位好朋友  
*wo (de) zhu zai Beijing de nei liang wei hao pengyou*  
 (ibid.)

Als Gegenbeispiel führen Li & Thompson folgende NP an:

- (16) 那个饭店的菜

*nei ge fandian de cai*  
das Essen von jenem Restaurant

In (16) haben wir eine Reihenfolge, die weder der Reihenfolge (a) noch der Reihenfolge (b) entspricht. Als Grund dafür nennen Li & Thompson, dass die assoziative Phrase eine engere oder direkte Beziehung zum Kopfnomen aufweist. Die Determination 那个 *neige* modifiziert nicht das Kopfnomen, sondern die Nominalphrase 饭店 *fandian* (Restaurant). Dieses Verhältnis stellen die Autoren (1981:126) in folgendem Baumdiagramm dar:



Eine maximale Struktur der NP kann wie folgt aussehen:

[POSS + DEM + NUM + KL + GEN + RS + ADJ + N]

(17) 她妈妈那个刚刚去世的最小的弟弟  
*ta mama nei ge ganggang qushi de zui xiao de didi*  
jener jüngste Bruder ihrer Mutter, der gerade gestorben ist

Ein Possessivpronomen steht immer vor allen anderen Attributen. Die Stellung des Relativsatzes und die des Genitivs sind jedoch sehr variabel. Hier stelle ich nur einige Beispiele vor:

[POSS + DEM + NUM/Q + KL + N]

我的那三支笔 *wo de nei san zhi bi* jene drei Stifte von mir;  
你那几个朋友 *ni nei ji ge pengyou* deine Freunde  
他的这些书 *ta de zhe xie shu* seine Bücher

[DEM + NUM + KL + GEN + ADJ + N]

那两台教授的旧电脑 *nei liang tai jiaoshou de jiu diannaoh*  
jene zwei alten Computer des Professors  
这几套公司的便宜家具 *zhe ji tao gongsi de pianyi jiaju*  
diese billigen Möbel der Firma

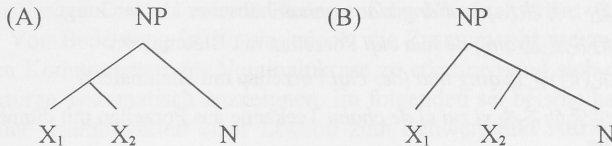
[DEM + KL + RS + ADJ + N]

那双我刚买的新鞋 *nei shuang wo gang mai de xin xie*  
jene neuen Schuhe, die ich gerade gekauft habe  
这三架德国进口的新式飞机 *zhe san jia Deguo jinkou de xinshi feiji*  
diese drei von Deutschland importierten modernen Flugzeuge

Wenn zwei oder mehr Modifikatoren ohne 的 vor einem Kopfnomen in der Form [X<sub>1</sub>X<sub>2</sub>N] stehen, können zwei Modifikationsmöglichkeiten vorkommen:

- A) 糖醋鱼 [[tang cu] **yu**] (süß-saurer Fisch), in dem X<sub>1</sub> und X<sub>2</sub> zwei koordinative Modifikatoren sind;
- B) 黑皮鞋 [hei **pixie**] (schwarze Lederschuhe), in dem X<sub>2</sub> N modifiziert und X<sub>1</sub> wiederum die Zusammensetzung von X<sub>2</sub>N modifiziert.

Die zwei Relationen kann man in der folgenden Baumstruktur schematisieren:



Es gibt bei der mehrfachen Modifikation verschiedene Modifikationstypen, bei denen 的 entweder weggelassen werden muss oder optional vs. obligatorisch erscheint. Huang (1987: 52) listet sechs Typen der adjektivischen Modifikation auf und teilt sie jeweils noch in zwei Gruppen bezüglich ihrer Kombination mit und ohne 的 ein, siehe die folgende Tabelle:

Noun Phrases Modified by Adjectival Phrases

	NP with <b>de</b>	NP without <b>de</b>
1	(X A) <b>de</b> N	(X A) N
2	A <b>de</b> (X N)	* A (X N)
3	AA <b>de</b> N	* AA N
4	A' <b>de</b> (AN)	A' (A N)
5	* (A <b>de</b> N) N'	(A N) ( <b>de</b> ) N'
6	* (A N) (A' <b>de</b> N')	(A N) ( <b>de</b> ) (A' N')

Erklärung der Abkürzungen:

N = Nomen; N' = anderes Nomen als N;

A = Adjektiv; AA = redupliziertes Adjektiv; A' = anderes Adjektiv als A

X = Demonstrativa, Numeralien ( ± Klassifikator) oder Adverbien, aber ≠ Ø

Beispiele zu den Zeilen 1 – 6 in der Tabelle:

- (18) (a) 那个漂亮的男孩儿      *nei ge piaoliang de nanhair*      jener hübsche Junge
- (b) 那个漂亮男孩儿      *nei ge piaoliang nanhair*      jener hübsche Junge
- (c) 那个胖男孩儿      *nei ge pang nanhair*      jener dicke Junge

In (18) muss man noch berücksichtigen, ob das Adjektiv ein einsilbiges oder zweisilbiges Wort ist. Bei einsilbigen Adjektiva wie in (18c) wird 的 obligatorisch weggelassen. Bei zweisilbigen Adjektiva gibt es zwei Möglichkeiten, mit 的 (18a) und ohne 的 (18b). Der Unterschied liegt darin, dass das adjektivische Attribut mit 的 eher einen Kontrast bildet, während das ohne 的 eine inhärente

Eigenschaft des Bezugsnomens ausdrückt und eine enge konzeptionelle Bindung zu dem Bezugsnomen hat.

- (19) (a) 用功的那个学生 *yonggong de nei ge xuesheng* jener fleißige Student  
 (b)\* 用功那个学生 *yonggong nei ge xuesheng* jener fleißige Student
- (20) (a) 蓝蓝的天 *lanlan de tian* der blaue Himmel  
 (b)\* 蓝蓝天 *lanlan tian* der blaue Himmel
- (21) (a) 漂亮的小男孩儿 *piaoliang de xiao nanhair* hübscher kleiner Junge  
 (b) 漂亮小男孩儿 *piaoliang xiao nanhair* hübscher kleiner Junge
- (22) (a)\* 青的花瓷器 *qing de hua ciqi* Porzellan mit Blaumalerei  
 (b) 青花(的)瓷器 *qing hua (de) ciqi* Porzellan mit Blaumalerei
- (23) (a)\* 细嘴瓷的茶壶 *xi zui ci de chahu* Teekanne aus Porzellan mit dünner Tülle  
 (b) 细嘴(的)瓷茶壶 *xi zui (de) ci chahu* Teekanne aus Porzellan mit dünner Tülle

Die letzten beiden Beispiele enthalten zwei Nomina in der Form [NP NP], in denen die erste NP die zweite modifiziert. In (22a) modifiziert die NP 青的花 *qing de hua* das Nomen 瓷器 *ciqi* und in (23a) die NP 细嘴 *xi zui* die NP 瓷的茶壶 *ci de chahu*. Die jeweiligen NP mit 的 in (a) sind zwar grammatisch. Aber wenn das Nomen in der untergeordneten NP noch von einem Adjektiv modifiziert wird, darf die attributive Markierung 的 nicht wie in (23a) stehen. Das Erscheinen von 的 zwischen zwei NP ist jedoch optional, wie in (23b). Im Chinesischen ist die Fügungsenge der mit 的 gebildeten Attribute schwächer als die der asyndetisch angefügten Attribute. "Infolgedessen müssen asyndetische (Adjektiv- oder Genitiv-)Attribute immer zuerst angefügt werden, dann erst kann ein RS attribuiert werden. D. h., die Reihenfolge ist [Attr *de* [Attr Nukleus]]." (Lehmann 1984:202)

- |                      |   |                          |                            |
|----------------------|---|--------------------------|----------------------------|
| (24) 三轮车             | – | 三个轮的车                    |                            |
| <i>san lun che</i>   |   | <i>san ge lun de che</i> |                            |
| Dreirad              |   | Wagen mit drei Rädern    |                            |
| (25) 黑皮鞋             | – | 黑的皮鞋                     | – 黑皮的鞋                     |
| <i>heipixie</i>      |   | <i>hei de pixie</i>      | <i>heipi de xie</i>        |
| "Schwarzlederschuhe" |   | schwarze Lederschuhe     | Schuhe aus schwarzem Leder |

Konstruktionen des Typs [Attribut *de*] treten immer dort auf, wo Gegenstände einer Gattung unterschieden werden sollen. Die Konstruktionen mit 的 implizieren immer eine eindeutige Klassifikation. Während die Konstruktionen ohne der lexikalische Züge aufweisen, "[...] so dass der Sprecher eine gewisse begriffliche Einheit zwischen Nomen und Attribut empfindet, wird die gleiche Fügung mit *de* eher als etwas syntaktisch Zusammengesetztes begriffen, bei welchem dem Bezugsnomen ein gewisser Sachverhalt oder eine gewisse Eigenschaft zu-

gesprochen wird [...]. Dabei spricht [...] die Tatsache, dass Attribute mit und ohne *de* vorkommen können, gegen die primäre Attributivfunktion von *de*, da offenbar die pränominal Position allein schon als Attributmarkierung genügt." (Bisang 1991:50)

### 3. Umsetzung der Theorie im Chinesischunterricht

Für Chinesischlernende sind die Feinheiten der chinesischen Grammatik und die linguistischen Diskussionen in Bezug auf die Nominalphrase weitgehend irrelevant. Von Bedeutung ist für sie jedoch, die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Komponenten der Nominalphrase zu erkennen und sich die betreffenden Strukturen systematisch anzueignen. Im folgenden sei beispielhaft demonstriert, wie der Grammatikteil einer Lektion zum Schwerpunkt Attribut im Lehrbuch aussehen könnte:

#### ① Zählseinheitswörter (ZEW) (auch bezeichnet als Numeralklassifikatoren / Quantifikatoren)

Im Chinesischen können die Nomina in Zählkontexten in der Regel nicht direkt mit dem Zahlwort (Numerale) verbunden werden, wie im Deutschen z. B. *drei Personen, vier Zeitschriften*. Sie müssen vielmehr durch ein Zählseinheitswort klassifiziert und zugleich quantifiziert werden. Die semantischen Eigenschaften des Nomens bestimmen darüber, welches ZEW benutzt wird. Zu jedem Nomen gehört mindestens ein spezielles ZEW, d. h. je nach der Betrachtungsweise bzw. nach der Form des betroffenen Objekts werden verschiedene klassifizierende ZEW verwendet:

- 一幅画 *yi fu hua* ein Bild  
(*fu* für ein gerahmtes Bild oder ein Gemälde, eine Schriftrolle)  
一张画 *yi zhang hua* ein Bild  
(*zhang* für ein ungerahmtes Bild)

Es gibt ein allgemeines ZEW 个, das sowohl bei der Zählung von Personen als auch von neuen Gegenständen und abstrakten Begriffen, manchmal auch als Ersatz für ein spezifisches ZEW, verwendet wird:

- |        |                             |                    |
|--------|-----------------------------|--------------------|
| 三个/位教授 | <i>san ge/wei jiaoshou</i>  | drei Professoren   |
| 两个/份工作 | <i>liang ge/fen gongzuo</i> | zwei Jobs          |
| 五个/家银行 | <i>wu ge/jia yinhang</i>    | fünf Banken        |
| 一个/件事  | <i>yi ge/jian shi</i>       | eine Angelegenheit |

Für Nomina, die ähnliche Eigenschaften besitzen, verwendet man dasselbe ZEW. Die folgende Liste enthält einige häufig verwendete ZEW für bereits gelernte Nomina:

ZEW	Spezifikation	Nomen
本 <i>ben</i>	für Bücher	书, 词典, 画报, 杂志
张 <i>zhang</i>	flach, dünn	纸, 报, 票, 邮票
支 <i>zhi</i>	dünn, länglich, starr	笔
件 <i>jian</i>	für Kleidung	衬衫, 上衣
条 <i>tiao</i>	länglich, flexibel	裙子
辆 <i>liang</i>	für Fahrzeuge	车
部 <i>bu</i>	für literarische Werke oder Filme	书, 电影
封 <i>feng</i>	für Briefe	信
家 <i>jia</i>	für Läden und Betriebe	银行, 书店, 商店, 公司
间 <i>jian</i>	für Räume	房子, 教室, 阅览室
层 <i>ceng</i>	für Schichten, Stockwerke	楼

Es gibt auch quantifizierende ZEW, die das Maß und die Menge des Nomens bezeichnen:

三把盐	<i>san ba yan</i>	drei Handvoll Salz
六斤米	<i>liu jin mi</i>	sechs Pfund Reis
两堆书	<i>liang dui shu</i>	zwei Stapel Bücher
四杯咖啡	<i>si bei kafei</i>	vier Tassen Kaffee

Als Zahlwörter, die ein ZEW verlangen, gelten nicht nur die Numeralia, sondern auch die numerischen Fragepronomina 多少/几 *duoshao/ji* wieviele und 哪 *na* welche, die indefiniten Quantoren 每 *mei* jede, 几 *ji* einige und 许多 *xuduo* viele sowie die Demonstrativpronomina 这 *zhe* dies und 那 *na* jene.

### ④ Attribute eines Nomens

Alle Attribute im Chinesischen stehen vor dem Nomen, das sie näher bestimmen. Als Attribut eines Nomens dienen vor allem ein Demonstrativpronomen (DEM) wie 这 *zhe* oder 那 *na* bzw. ein Numerale (NUM) mit einem Zählwörter (ZEW), ein Possessivpronomen (POSS), ein Genitivattribut (GEN), ein Adjektivattribut (ADJ) und ein Relativsatz (RS). Sie werden in der Regel durch die attributive Markierung 的 mit dem Nomen verbunden und erscheinen mithin in der folgenden Form:

Attribute 的 Nomen

的 steht nicht nach Demonstrativpronomina und Numeralien (+ Zählwörter). Bei Relativsätzen wird es obligatorisch gesetzt. Bei Possessivpronomina, Genitiv- und Adjektivattributen erscheint es fakultativ, wobei ein Ausdruck mit 的 eine andere Bedeutung hat als ohne (s. unten).

Wenn das modifizierte Nomen bereits im Kontext erwähnt wird, kann es weggelassen werden:

桌子上放着两本书，一本是你的，一本是我的。

*zhuozi shang fangzhe liang ben shu, yi ben shi ni de, yi ben shi wo de.*

Auf dem Tisch liegen zwei Bücher, das eine ist deines und das andere ist meines.

张三新买的车被偷了，还好他还有一辆旧的。

*Zhang San xin mai de che bei toule, hai hao ta hai you yi liang jiu de.*

Das Auto, das Zhang San vor kurzem gekauft hatte, wurde gestohlen, glücklicherweise hat er noch ein altes.

Häufig kommt eine derartige Konstruktion in Antwortsätzen vor.

A: 你要哪件上衣? *Ni yao na jian shangyi?* Welche Jacke möchtest du haben?

B: 那件蓝的。 *Na jian lan de.* Die blaue.

A: 谁的票丢了? *Shei de piao diu le?* Wessen Eintrittskarte ist verloren gegangen?

B: 我朋友的。 *Wo pengyou de.* Die meines Freundes.

Wenn mehrere Attribute gleichzeitig auftreten, ist eine bestimmte Reihenfolge erforderlich:

[POSS + DEM + NUM + ZEW + GEN + RS + ADJ + N]

Es treten aber nie alle Attribute auf einmal auf. Ein Possessivpronomen steht immer vor allen anderen Attributen. Die Stellung des Relativsatzes und die des Genitivs sind jedoch sehr variabel. Hier einige Beispiele:

[POSS + DEM + NUM + ZEW + N]

我的那三支笔 *wo de na san zhi bi* meine drei Stifte

他的这些书 *ta de zhe xie shu* diese Bücher von ihm

[DEM + ZEW + GEN + ADJ + N]

这两台教授的旧电脑 *zhe liang tai jiaoshou de jiu diannao*

die zwei alten Computer des Professors

那间中文系很好的阅览室 *na jian Zhongwenxi hen hao de yuelanshi*

der sehr gute Leseraum des sinologischen Instituts

[DEM + ZEW + RS + GEN/ADJ + N]

那两双我刚买的新鞋 *na liang shuang wo gang mai de xin xie*

die zwei Paar neuen Schuhe, die ich gerade gekauft habe

这三个刚到德国的中国留学生

*zhe san ge gang dao Deguo de Zhongguo liuxuesheng*

die drei chinesischen Studenten, die gerade nach Deutschland gekommen sind.

### ③ Possessive Attribute

Zu den possessiven Attributen zählen Possessivpronomina und Genitivattribute. In den meisten Fällen steht 的 zwischen Attribut und Nomen **obligatorisch**.

学校的图书馆

*xuexiao de tushuguan*

die Bibliothek der Schule

德国的汽车

*Deguo de qiche*

Deutschlands Autos

我们的教室

*women de jiaoshi*

unser Klassenzimmer

他的词典

*ta de cidian*

sein Wörterbuch

In folgenden beiden Fällen ist 的 optional:

- wenn das Attribut ein Pronomen ist und eine enge Zugehörigkeit oder eine enge Beziehung zwischen Personen ausgedrückt wird, z.B.:

你(的)妹妹	<i>ni (de) meimei</i>	deine jüngere Schwester
我(的)叔叔	<i>wo (de) shushu</i>	mein Onkel

Wenn aber das Attribut selbst von einem Attribut modifiziert wird, kann das zweite 的 nicht getilgt werden:

我妹妹的孩子 *wo meimei de haizi* das Kind meiner jüngeren Schwester

- wenn mehr als ein Attribut vor dem Bezugsnomen vorkommt, ist das erste 的 optional und das zweite 的 obligatorisch:

李平(的)那本无聊的书	<i>Li Ping (de) na ben wuliao de shu</i>	das langweilige Buch von Li Ping
李平(的)那本关于德国的书	<i>Li Ping (de) na ben guanyu Deguo de shu</i>	Li Pings Buch über Deutschland

In Antworten auf die Frage *Was für eine Sache/Person?* wird das Attribut im Antwortsatz ohne 的 mit dem Nomen verbunden:

那是什么地图/电影?	<i>Na shi shenme ditu/dianying?</i>	Was ist das für eine Karte/ ein Film?
是中国地图。	<i>Shi Zhongguo ditu.</i>	Eine Karte von China.
是法文电影。	<i>Shi Fawen dianying.</i>	Ein französischer Film.
是京剧票。	<i>Shi jingju piao.</i>	Eine Karte für die Peking-Oper.

#### ④ Adjektivattribute

Adjektivattribute sind meist einsilbig oder zweisilbig. Die Verwendung von 的 ist fakultativ. Dabei ändert sich die Bedeutung des Ausdrucks. Bei den Attributen ohne 的 tendieren die Ausdrücke dazu, einen festen Begriff zu bilden, z. B.:

(a) 好的学生宿舍 <i>hao de xuesheng sushe</i> das gute Studentenwohnheim	(b) 好学生宿舍 <i>hao xuesheng sushe</i> das Wohnheim für die guten Studenten
(a) 保险的公司 <i>baoxian de gongsi</i> die Firma, die sicher ist	(b) 保险公司 <i>baoxian gongsi</i> die Versicherungsgesellschaft
(a) 新部门的经理 <i>xin bumen de jingli</i> der Leiter der neuen Abteilung	(b) 新的部门经理 <i>xin de bumen jingli</i> der neue Abteilungsleiter

Ist das Adjektiv jedoch durch ein Adverb näher bestimmt, muss 的 stehen:

很大的问题 <i>hen da de wenti</i> sehr großes Problem	不好的杂志 <i>bu hao de zazhi</i> keine gute Zeitschrift	太贵的衬衣 <i>tai gui de chenyi</i> zu teures Hemd
--	---	---



## ⑤ Präpositionale/Postpositionale Attribute

Im Chinesischen gibt es auch Konstruktionen mit Präpositionen oder Postpositionen als Attribut. 的 ist hier erforderlich, z. B.:

在 *zai* (in): 在德国的中国留学生 *zai Deguo de Zhongguo liuxuesheng*  
die chinesischen Studenten in Deutschland

里 *li* (innerhalb): 箱子里的衬衣 *xiangzi li de chenyi*  
die Hemden im Koffer

上 *shang* (auf): 桌子上的词典 *zhuozi shang de cidian*  
das Wörterbuch auf dem Tisch

## ⑥ Relativsatz

Im Chinesischen gibt es kein Relativpronomen wie im Deutschen. Der Relativsatz steht als Attribut vor dem Nomen. Dazwischen steht 的 **obligatorisch**:

我买的杂志 *wo mai de zazhi* die Zeitschrift, die ich gekauft habe  
他住的学生宿舍 *ta zhu de xuesheng sushe* das Studentenwohnheim, wo er wohnt

Der folgende Satz lässt sich in drei unterschiedliche Relativsatzkonstruktionen umwandeln:

教授送给学生三本书 *Jiaoshou song gei xuesheng san ben shu.*

Der Professor schenkte dem Studenten drei Bücher. →

- (a) 送给学生三本书的教授 (Subjekt wird zum Bezugsnomen)  
*song gei xuesheng san ben shu de jiaoshou*  
der Professor, der dem Studenten drei Bücher schenkte
- (b) 教授送了他三本书的学生 (indirektes Objekt wird zum Bezugsnomen)  
*jiaoshou song le ta san ben shu de xuesheng*  
der Student, dem der Professor drei Bücher schenkte
- (c) 教授送给学生的三本书 (direktes Objekt wird zum Bezugsnomen)  
*jiaoshou song gei xuesheng de san ben shu*  
die drei Bücher, die der Professor dem Studenten schenkte

Wenn das Bezugsnomen im Relativsatz zugleich als indirektes Objekt fungiert, muss es dort durch das Pronomen der 3. Person 他 *ta* oder 她 *ta* ersetzt werden, wie in (b).

## 4. Zusammenfassung

Im Chinesischunterricht ist es für den Lernenden zwar nicht erforderlich, sich mit sprachwissenschaftlichen Theorien an sich auseinanderzusetzen. Jedoch können Erkenntnisse aus dem Bereich der Linguistik in der Sprachvermittlung sehr hilfreich sein. Denn die Zielsetzung des Sprachunterrichts ist es ja, die Lernenden zu befähigen, einen sowohl syntaktisch als auch semantisch-pragmatisch richtigen Satz zu konstruieren. Dieser Beitrag beabsichtigt nicht, verschiedene Lehr- und Nachschlagewerke in Bezug auf die Behandlung der *Attribute* sowie

der *Nominalphrase* miteinander zu vergleichen. Das Anliegen ist es vielmehr herauszustellen, welche sprachwissenschaftlichen Kenntnisse sich im Chinesischen besonders für das Erstellen von Anfängergrammatiken sowie für sprachpraktische Übungen eignen.

### Literaturverzeichnis

- Ahrens, Kathleen. 1994. "Classifier Production in Normals and Aphasics". *Journal of Chinese Linguistics* 22.2, 202-247
- Bisang, Walter. 1991. "Die Hervorhebung im Chinesischen: Zur diachronen Kontinuität des Äquationalsatzmusters im Rahmen der Diskurspragmatik". In: Bisang, W. & P. Rinderknecht (Hrsg.). *Von Europa bis Ozeanien - von der Antonymie zum Relativsatz. Gedenkschrift für Meinrad Scheller*. Zürich: Arbeiten des Seminars für Allgemeine Sprachwissenschaft der Universität Zürich, Nr. 11
- Bisang, Walter. 1993. "Classifiers, Quantifiers and Class Nouns in Hmong". In: *Studies in Language* 17.1, 1-51. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins
- Bisang, Walter. 1999. "Classifiers in East and Southeast Asian Languages. Counting and beyond". In: Gvozdanovic, J. (Hrsg.) *Numeral types and changes worldwide*. Berlin: Mouton de Gruyter
- Chao, Yuan Ren. 1968. *A Grammar of Spoken Chinese*. Berkeley, California: University of California Press
- Huang, Chu-Ren. 1987. *Mandarin Chinese NP de: A Comparative Study of Current Grammatical Theories*. Doctoral dissertation, Cornell University
- Lehmann, Christian. 1984. *Der Relativsatz: Typologie seiner Strukturen, Theorie seiner Funktionen, Kompendium seiner Grammatik*. Tübingen: Narr
- Li, C. N. & S. Thompson. 1981. *Mandarin Chinese: A Functional Reference Grammar*. Berkeley: University of California Press

## 摘要

## 汉语教学中名词短语的处理

王景翎

尽管在过去的几年中语言学家们已加深了对语言教学中所出现的问题的研究,但语言学家和语言教学工作者的合作仍然不多,语言理论与实际教学间的联系也很少,比如名词短语中的成份在汉语教科书中的语法部份从未系统地联系起来,从而使学生不了解所有这些成份之间的关系。

笔者认为,在汉语学习中中学生没有必要掌握详细的语言理论,但了解语言学方面的一些知识会对学习汉语有很大的帮助,因为语言教学的目的就是让学生有能力造出合乎句法、语意的正确的句子。本文并不是要对所有教科书进行比较,而是对名词短语中的定语成份作一全面的总结,并尝试修改教科书中这一语法部份。